

Kindergartenzeitung

FEBRUAR 2022

Rund um die Kita

Vorstellung der Gruppen

Mitmachseiten für die Kinder



Ein Kind, das wir ermutigen, lernt **Selbstvertrauen**.

Ein Kind, dem wir mit **Toleranz** begegnen, lernt **Offenheit**.

Ein Kind, das **Aufrichtigkeit** erlebt, lernt **Achtung**.

Ein Kind, dem wir **Zuneigung** schenken, lernt **Freundschaft**.

Ein Kind, dem wir **Geborgenheit** geben, lernt **Vertrauen**.

Ein Kind, das **geliebt und umarmt** wird, lernt, zu **lieben** und zu **umarmen**
und die **Liebe dieser Welt** zu empfangen.

Kinder sind unsere **Wirklichen Lehrer**.

Lerne ihnen zuzuhören: Sie erzählen dir von der **Schönheit** und der
Sorglosigkeit, die du nur im gegenwärtigen Augenblick wieder findest.

(TIBETANISCHE WEISHEIT)



Hallo liebe Eltern, Großeltern und Kinder,

In Ihren Händen halten Sie eine Elternzeitung, die wir in den vergangenen Wochen mit dem gesamten Team für Sie und die Kinder erstellt haben. In den vergangenen Wochen und Monaten war es für alle Beteiligten schwer, miteinander in Kontakt zu treten, sich auszutauschen, Neuigkeiten weiterzugeben oder einfach Gespräche zu führen. Wir haben uns an der Tür begrüßt und verabschiedet und hatten nur wenig Gelegenheit, persönliche Gespräche zu führen. Leider befürchten wir, dass uns dies auch weiter begleiten wird.

Aus diesem Grund haben wir uns für diese Form des Informationsaustausches entschieden. Wir haben die Zeitung gefüllt mit Neuigkeiten aus den Gruppen, vielen Bildern, eine Seite für die Kinder, Wissenswertes zur Eingewöhnung und einem Feedbackbogen, den Sie am Ende der Zeitung finden. Es wäre toll, wenn Sie den für uns ausfüllen würden, damit wir erfahren, wie es Ihnen und Ihrem Kind in der Kita geht, oder ob Sie mit der pädagogischen Arbeit zufrieden sind. Ob sie Wünsche haben, oder Sie uns etwas mitteilen möchten. Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse an der Zeitung zeigen, Spaß haben beim Lesen und uns wissen lassen, wenn Sie Fragen haben.



Mit freundlichen Grüßen

*Isa Bonn und das gesamte
ErzieherInnenteam*



ISA BONN

Leitung
Vollzeit



YVONNE MAYER

Stellvertretende Leitung
Teilzeit

Hier gibt es einiges anzuschauen...



Seite 3

VORWORT

Seite 5

EINGEWÖHNUNG
WÄHREND DER
PANDEMIEZEIT

Seite 6

EINE REISE DURCH
DAS MÄRCHENLAND

Seite 7

ELTERNAUSSCHUSS,
KITA-BEIRAT,
FÖRDERVEREIN

Seite 8

WO IST WAS?
SUCHBILD

ab Seite 9

VORSTELLUNG DER
GRUPPEN

Seite 17

AUSMALBILD

Seite 18

WER HAT SICH DENN
DA VERSTECKT?

Eingewöhnungen während der Pandemiezeit

EIN BERICHT AUS DER WICHTELHERBERGE & DEM ABENTEUERLAND

Aktuell gewöhnen wir viele Kinder ein, die in Pandemie-Zeiten geboren bzw. einen Großteil ihres Lebens mit dieser verbracht haben. Sie waren selten lauten Geräuschen oder Reizen ausgesetzt, sie begegneten ihren Großeltern nicht, es gab keine Krabbelgruppen, Babyschwimmen oder Pekip-Kurse. Wir stellen in den letzten Monaten fest, dass die Kinder in ihrer Eingewöhnungszeit oft mit den Gruppengrößen und den vielen neuen Reizen Schwierigkeiten haben. Viele der Eingewöhnungen dauern deshalb länger, da die Kinder einfach mehr Zeit brauchen, sich an die neue Situation zu gewöhnen. Wo wir vorher Kinder in 2 bis 4 Wochen eingewöhnen konnten, brauchen wir aktuell teils 6 bis 8 Wochen. Hinzu kommt, dass die Kinder schon in der Eingewöhnungszeit viel krank sind. In der Kita trifft das wenig ausgeprägte Immunsystem des Kleinkindes auf viele neue Krankheitserreger, das führt dazu, dass die Kinder in ihrer ersten Kita Zeit häufig krank sind.

Uns ist es wichtig, uns bei der Eingewöhnung an den Bedürfnissen und am Tempo der Kinder zu orientieren. Manche schaffen es schon nach 14 Tagen Eingewöhnung einen Vormittag in der Kita zu verbringen, andere nur ein bis zwei Stunden in der Kita zu sein. Jede Eingewöhnung ist einzigartig, wie jedes Kind auch und es kommt immer wieder vor, dass uns die Kinder überraschen. Kinder, von denen wir dachten, sie werden lange brauchen, um in der Kita anzukommen, meistern den Alltag hier ganz schnell. Umgekehrt gibt es Kinder, denen wir viel zugetraut haben, die lange brauchen um sich auf die neuen Bezugspersonen und den neuen Alltag einzustellen.



*Ein Kind ist wie ein Schmetterling
im Wind. Manche fliegen höher als
andere, aber alle fliegen so gut sie
können. Sie sollten nicht um die Wette
fliegen, denn jeder ist anders, jeder
ist speziell und jeder ist
wunderschön.*

(VERFASSTER UNBEKANNT)

Eine Reise durch das Märchenland

EIN BERICHT ÜBER DAS PROJEKT VON ANNA-LENA DIEL.



Ich heiße Anna-Lena Diel und befinde mich derzeit im dritten Teilzeit-Ausbildungsjahr. Vielleicht fragen Sie sich was eine Teilzeit- Auszubildende überhaupt in ihrer Ausbildung macht.

Um Ihnen diese Frage zu beantworten, würde ich Ihnen gerne einen kurzen Einblick in meine Ausbildung geben: Ende des zweiten, Anfang des dritten Lehrjahrs beginnen die Vorbereitungen für das Projekt. Zu Beginn des Projekts findet eine genaue Beobachtung der Kinder statt, um später herauszukristallisieren, wofür sich die Kinder gezielt interessieren. Konnte man das Interesse über mehrere Wochen bei mehreren oder einem Kind beobachten, werden die Kinder gefragt, ob sie das Thema weiter vertiefen möchten. Wenn die Kinder dafür bereit sind, lernen sie weitere Interessante Ding über das ausgewählte Thema kennen. Das Projekt wird von den Kindern gestaltet, der Auszubildende ist lediglich ein Impulsgeber und Begleiter im Projekt.

Hier möchte ich Ihnen kurz mein Projekt, das ich bereits durchgeführt habe, vorstellen: In meinem Projekt haben sechs Kinder mitgewirkt, die Interesse an der Märchenwelt zeigten. Getroffen haben wir uns zweimal die Woche, so konnten wir fünf verschiedene Märchen durchlaufen, die die Kinder sich zu Beginn ausgesucht haben. Zu jedem Märchen wurden verschiedene Sachen durchgeführt wie zum Beispiel: Kekse gebacken zu dem Märchen Sterntaler, bei Schneewittchen haben wir mit Stabfiguren das Märchen nachgespielt, zu Hänsel und Gretel wurde ein Hexenhaus mit Süßigkeiten gebaut. Auf verschiedenste Weise konnten sich die Kinder in dem Märchenprojekt ausprobieren und austoben, zudem konnte man gezielt beobachten, dass die Kinder an diesem Projekt Spaß hatten, und sich weiterentwickelten.

Ich hoffe, Ihnen hat der kurze Einblick in meine Ausbildung gefallen.

Herzliche Grüße
Anna-Lena Diel



Elternausschuss, Kita-Beirat & Förderverein

WIR MÖCHTEN IHNEN DIE DREI GREMIEN DER KITA VORSTELLEN

Seit vielen Jahren gibt es in der Kita einen **Elternausschuss**. Er setzt sich für Belange der Kita ein und dient als Sprachrohr zwischen Eltern, Kindern, Erziehern und Träger. Er tagt mehrmals im Jahr oder nach Bedarf und bringt eigene Wünsche und Ideen ein und kann sich an der konzeptionellen Arbeit der Kita beteiligen. Folgende Personen sind im Oktober 2021 in den Elternausschuss gewählt worden:

Oliver Caspari (Vorsitzender), Irene Beregowez, Irina Baltateanu, Kim Baum, Sandra Winter, Serena Hammen, Susanne aus dem Bruch, Erik Hey, Kathrin Wendel, Matthias Moos, Katja Schneider, Tatjana Seifert, Katja Steinmetz, Kevin Müller, Helena Schmidt

Seit Dezember gibt es einen **Kita-Beirat**. Dieser ist im Zuge des neuen Kita-Gesetzes ins Leben gerufen worden. Dieser setzt sich zusammen aus 2 Eltern, 2 Erziehern, Leitung und Träger. Er muss mindestens 1x jährlich tagen. Er wird unter der Verantwortung des Trägers einberufen. Der Beirat wird zu allen Themen oder Aktivitäten der Kita gehört und einbezogen. Folgende Personen sind Mitglieder des Kita-Beirats:

Oliver Caspari, Kim Baum (*Eltern*)
Simone Eiseloh, Melanie Bongard (*Erzieherinnen*)
Isa Bonn, Yvonne Mayer (*Leitung*)
Guido Scherer (*Träger*)

Nun hat die Kita auch noch einen **Förderverein**, der glücklicherweise auch im Dezember noch mal neu aufgestellt werden konnte. Der Vorstand des Fördervereins verwaltet die Gelder der Mitglieder und Spenden. Die Einnahmen ermöglichen es der Kita, Sachen anzuschaffen oder Ausflüge zu machen, die nicht über den normalen Regelhaushalt finanziert werden können. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Kai aus dem Bruch	(1. Vorsitzender)
Kevin Müller	(2. Vorsitzender)
Amita Larsen	(Kassenwart)
Yvonne Mayer	(Schriftführerin)

WIR FREUEN UNS ALLE AUF EINE GUTE ZUSAMMENARBEIT

Suchen



- 1 Wie viele Tiere stehen auf dem Kopf?
- 2 Welche Tiere leben im Meer?
- 3 Wo ist die Fledermaus?
- 4 Wie viele Vögel gibt es?
- 5 Was kann schwimmen?
- 6 Finde den Marienkäfer.
- 7 Welches Tier streckt die Zunge raus?

- 8 Wer wohnt im Wald?
- 9 Findest du die beiden Hasen?
- 10 Welches Tier hat lange Zähne?
- 11 Zähle die Zacken auf dem Rücken des Stegosaurus.
- 12 Welches Tier macht Muh?
- 13 Wo ist das Seepferdchen?



Die roten Wichtel



Bei den roten Wichteln sind zurzeit 10 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Es sind 7 Jungs und 3 Mädchen, die von zwei Erzieherinnen und einer Teilzeitauszubildenden begleitet werden. Seit November 2021 hat die Schäfchengruppe einen neuen Namen und heißt jetzt „rote Wichtel“.

Wir sind aktuell damit beschäftigt neue Kinder einzugewöhnen - viel Beziehungsarbeit, damit die Kinder gut in ihre Kindergartenzeit starten.

Im Morgenkreis begleitete uns im Dezember das kleine Schäfchen Rica, die dem leuchtenden Stern nach Betlehem folgte und so das Jesuskind besuchte.

Die Kinder sind zurzeit damit beschäftigt, alles zu transportieren was sie finden. Egal ob Autos in den LKW laden, herumfahren, ausschütten und alles wieder von vorne oder den Mais der Schüttbecken hin und her schütten. Gerne verrücken sie zusammen die Puppenwohnung, alles raus in die Mitte des Raumes schleppen, dort kochen und anschließend alles wieder zurück räumen.



ELLEN PETRY
Vollzeit



SANDRA DERKSEN
Teilzeit



ANGELIKA EPP
Teilzeitausbildung

Die blauen Wichtel



Bei den blauen Wichteln sind zurzeit 10 Kinder im Alter von 1-3 Jahren, die von 3 Erzieherinnen begleitet werden. Davon sind 7 Mädchen und 3 Jungen. Im Dezember verabschiedeten wir Sarah Berger und begrüßen im Januar unsere neue Kollegin Corinna Neuls.

Die Eingewöhnung der neuen Kinder begleitet uns das ganze Jahr. Eine gute Beziehung zu den Kindern aufzubauen, ist wichtig, damit sie im Freispiel entspannt auf Entdeckungsreise gehen können.

Zurzeit sind unsere Schüttbecken die mit den verschiedensten Materialien gefüllt sind, eine der Lieblingsbeschäftigung unserer Kinder.

Musik, Tanzen und Singen begeistern die Wichtel auch jeden Tag.

Expeditionen in Wald und Wiese, mit Schnee und Regenpfützen sind für uns alle ein spannendes Erfahrungsfeld.



REGINA HERMAN
Vollzeit



SIMONE EISERLOH
Teilzeit



CORINNA NEULS
Teilzeit

Die Dinosaurgruppe



Unsere Gruppe besuchen zurzeit 17 Kinder. Im Dezember, sowie im Januar nehmen wir jeweils ein weiteres Kind auf.

Die Altersstruktur der Gruppe sieht folgendermaßen aus:

- 5 Kinder im Alter von 2 Jahren
- 6 Kinder im Alter von 3 Jahren
- 6 Kinder im Alter von 4 Jahren



Seit Sommer haben wir 8 Kinder neu in die Gruppe aufgenommen, sodass die Eingewöhnung dieser Kinder vorwiegend die pädagogische Arbeit in der Gruppe geprägt hat. Auch die Aufnahme von 2-jährigen Kindern hat die Arbeit in der Gruppe sehr verändert.

Wir beschäftigen uns zurzeit mit dem Winter und Januar. Was machen die Tiere im Winter, beobachten die Vögel im Vogelhaus und hoffen auf Schnee.



ANETTE KÖLZER
Teilzeit



SARAH PERSHON
Vollzeit



VERENA RÖMER
Vollzeit

Die Mäusegruppe

Unsere Gruppe wird zur Zeit von 17 Kinder besucht. Davon sind 9 Mädchen und 8 Jungen. 11 Kinder sind ganztags angemeldet.

Nach den Sommerferien haben 14 Kinder unsere Gruppe verlassen und sind ins Regenbogenland gewechselt. 10 neue Kinder kamen bis jetzt dazu. Es werden noch mehr Kinder aufgenommen, so dass wir bis zu den Sommerferien wieder komplett sind.

UNSER ALLTAG BESTEHT GERADE AUS:

- Kinder eingewöhnen
- sauber werden/wickeln
- Tränen trocknen
- Nasen putzen
- Streit schlichten
- Regeln und Grenzen lernen
- uns gegenseitig kennenlernen
- Freunde finden
- Neues lernen
- und jede Menge Spaß haben



UNSER BEGRÜßUNGS LIED

Kinder sagt halli hallo, halli hallo, halli hallo. Kinder sagt halli hallo, halli halli hallo

Kinder klatscht mal in die Hand, klatsch klatsch klatsch, klatsch, klatsch, klatsch. Kinder klatscht mal in die Hand, klatsch klatsch klatsch.

Kinder stampft mal mit dem Fuß, stampf, stampf, stampf, stampf, stampf, stampf. Kinder stampft mal mit dem Fuß, stampf, stampf, stampf.

Kinder seid mucksmäuschenstill, psst, psst, psst, psst, psst, psst. Kinder seid mucksmäuschenstill, psst, psst, psst.



SIMONE SCHREINER
Teilzeit



KATHARINA BENSACK
Vollzeit



MELISSA SCHNEIDER
Vollzeit



ANNA-LENA DIEL
Teilzeitausbildung

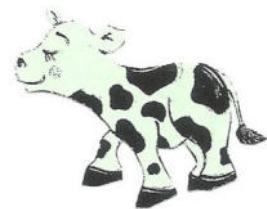
Die Kälbchengruppe



In der vergangenen Adventszeit haben wir jeden Morgen im Stuhlkreis eine Geschichte von Micha dem Bär, der auf dem Weg zum Christkind ist, vorgelesen. Danach darf jeden Tag ein anderes Kind ein Säckchen von unserem Adventskalender öffnen. Das bekommt Micha dann in seinen Rucksack, denn er ist ja auf dem Weg zum Christkind und dafür sammelt er jeden Tag etwas Neues ein.

Für unsere Fenster haben wir Tannenbäume gebastelt, damit es ein bisschen weihnachtlich aussieht.

Leider ist die Weihnachtszeit nur kurz. Seit Anfang des Jahres beschäftigen wir uns mit dem Thema Winter. Wir beobachten die Vögel im Vogelhaus, besprechen was Tiere im Winter machen und hoffen das bald der Schnee kommt.



CHRISTIANE LAY
Teilzeit



GABI HEIDBERG
Teilzeit



SABINE BARTH
Teilzeit

Die grüne Gruppe



Unsere grüne Gruppe setzt sich zusammen aus 11 Vorschulkindern und 7 Jüngeren. Sie werden von drei Erzieherinnen betreut: Anna Morar, Konny Petry-Nickel und Ina Weber. Die Vorschulkinder haben sich in ihrer Rolle eingewöhnt und freuen sich mit Stolz auf den Schulbeginn. Im Rahmen eines Angebots der Kreisverwaltung, haben die Kinder ihre Kinderrechte kennengelernt und erarbeitet. Wir sind gemeinsam für Kinderrechte mit unseren Fahnen gewandert. Für die Teilnahme haben sie ein Ausweis erhalten, auf den sie besonders Stolz sind. Zurzeit ist unser Thema Zahngesundheit, Zahnpflege und gesunde Ernährung. Die Vorschulkinder werden zum regelmäßigen Zähneputzen und gesunder Ernährung angeleitet, dass anhand von Illustrationen, Bücher und Arbeitsblätter erarbeitet wird. Die Jüngeren erleben den Status der Vorschulkinder, die für sie eine gewisse Vorbildfunktion darstellen, die sie nachzuahmen versuchen.

Die Mitbestimmung ist ein wichtiger Baustein des Zusammenwirkens im Regenbogenland. Da alle Kinder die Mitbestimmung nutzen, orientieren sich auch hier die Jüngeren an den Vorschulkindern. So entstand das Kinderparlament, dass sich aus jüngeren und älteren Kindern zusammensetzt. Die Kinder bringen ihre Ideen und Vorschläge ein, erarbeiten diese und bringen Ergebnisse in ihre Gruppen ein.

Der nächste wichtige Baustein in der Gruppe ist die Selbstständigkeit. Um sie zu fördern werden die Kinder in die täglichen Arbeiten der Gruppe eingebunden, z.B. Tisch decken und abräumen, Gruppe schmücken, Backen... uvm. Die Gruppendynamik die durch das Zusammentreffen der Vorschulkinder und der jüngeren entsteht, spiegelt sich beispielsweise in den Freundschaften und Aktivitäten, die die Kindergemeinsam verbringen wieder. Es ist schön zuzusehen, wie die jüngeren von den älteren lernen und älteren den jüngeren ein Vorbild sind.



INA WEBER
Vollzeit



ANNA MORAR
Vollzeit



KONNY PETRY-NICKEL
Teilzeit

Die Orangene Gruppe



Unsere Gruppe gehört zum Regenbogenland und wir haben zurzeit 21 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren. Davon sind 9 Wackelzahnkinder die dieses Jahr eingeschult werden. Wir sind 4 Erzieher und richten unsere Themen nach den Jahreszeiten und den Interessen der Kinder gemeinsam aus.

UNSERE AKTUELLEN THEMEN SIND:

- Verkehrserziehung
- Regeln und Grenzen
- Selbständigkeit
- Gruppenfindung
- Der Jahreskreis
- Vorschulkinder:
 - Kinderrechte
 - Zähne/Zahnhygiene
 - Das bin ich als Vorschulkind

UNSER BEGRÜßUNGSSPRUCH:

Guten Morgen liebe Augen,
liebe Ohren, lieber Mund.
Guten Morgen liebe Schultern,
lieber Bauch, so kugelrund.
Guten Morgen liebe Hände,
liebe Füße, liebes Knie.
Guten Morgen lieber Po,
dich vergesse ich doch nie!
Guten Morgen liebe Leute,
so begrüßen wir uns heute!



JULIA BEM
Teilzeit



MELANIE BONGARD
Teilzeit



SWETLANA HAAG
Teilzeit



NATALIE ZIZMAN
Teilzeitausbildung

Die Waldfüchse



Bei den Waldfüchsen werden 15 Kinder von 4 Erzieher/innen begleitet. Die Mädchen und Jungen sind 4 bis 6 Jahre alt, davon gehören 9 Kinder zu den Wackelzähnen der Kita. Vormittags entdecken wir die Waldstücke rund um Büchenbeuren, ab dem Mittagessen sind wir im Regenbogenland unterwegs.

Wir beschäftigen uns mit Themen rund um die Natur, auch die Jahreszeiten spielen in unserem Alltag eine große Rolle. Einmal pro Woche sind die Vorschulkinder vormittags im Regenbogenland, an diesem Tag gehen ca. 10 Mädchen und Jungen und eine Erzieherin aus der Kita mit uns auf Naturentdeckung.

Aktuelle Themen in den letzten Wochen waren natürlich die Feste im Jahreskreis (St. Martin, Nikolaus, Advent,...). Im Wurzelwald haben die Kinder ein paar dicke Äste zu einem Piratenschiff erklärt und wir haben uns gemeinsam mit dem Thema beschäftigt. Im November wurde das Thema Igel genauer unter die Lupe genommen, wir haben gemeinsam ein Igelhaus gebaut und uns mit den Gewohnheiten des Igels beschäftigt.

Für das Jahr freuen wir uns auf viele neue Projekte und sind gespannt was die Waldfüchse alles entdecken und erleben werden..



LISA FUCHS
Teilzeit



RONJA JAKOBI
Vollzeit



JENS SCHUCH
Vollzeit



MAJA SELLNER
Teilzeit

Ich bin zum ausmalen da

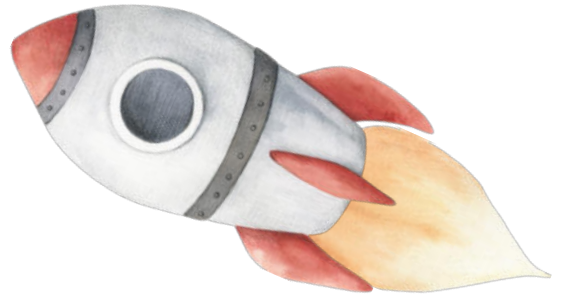


Wo bin ich?





Teebeutel Rakete



BENÖTIGT:

einen Teebeutel mit Faden, Feuerzeug, Teller

ANLEITUNG:

WICHTIG: Nur in Begleitung von Erwachsenen machen!

1. Teebeutel abschneiden
2. Den Teebeutel entfalten, sodass ein langer Schlauch entsteht.
3. Auf den Teller stellen und am oberen Rand mit dem Feuerzeug anzünden. Der Teebeutel brennt rasch runter, nach wenigen Sekunden, fliegt die Teebeutelrakete in die Luft. Was übrig bleibt, ist feinstes Ascheregen.

